



Vor dem Geweih im Altarraum beeindruckten die Bläser mit herrlichen Jagdhornklängen zum Gottesdienst.

Bild: Gebhardt

Jäger nicht der Sündenbock

„Das Kreuz Jesu steht über allem, wir müssen es nur wahrnehmen!“ Ein prächtiges Hirschgeweih mit einem Kreuz symbolisiert den Tag des Hubertusgottesdienstes, die Christuskirche hallt wider von Jagdhorn-Klängen. Und der Dekan stellt klar: „Die Jagd ist verantwortungsvoller Dienst an der Schöpfung.“

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Ungewohnt aber gut besucht: Der Hubertus-Gottesdienst der BJV-Kreisgruppe Sulzbach-Rosenberg brachte einen neuen Aspekt in die Kirche: die Jagd. Jäger-Vorsitzender Stefan Frank stellte die Kreisgruppe und ihre Aufgaben als anerkannter Naturschutzverband, die artenreiche und vielfältige Natur zu erhalten, vor. Dekan Karlhermann Schötz als Liturg und Prediger schlug

die Brücke zum Erntedankfest der Jäger und den neuen Kirchenschmuck.

Er blendete zurück in die eigene Kindheit und Jugend, seine nicht immer problemfreien Beziehungen zu Jägern und seinen ursprünglichen Berufswunsch als Forstwirt. Er habe sich dann aber entschlossen zu erzählen von der großen Güte und Gnade Gottes.

Selbstsucht verteuft

Dazu passe auch die Geschichte des Heiligen Hubertus: Geboren 655, Pfalzgraf am Hofe des Frankenkönigs Theoderich III. in Paris. Nach dem Tode seiner Frau verzichtete er auf alle Ämter, lebte sieben Jahre als Einsiedler in den Ardennen und ernährte sich von der Jagd. Nach dem Erlebnis mit dem Hirsch wurde er Bischof von Maastricht und starb 727.

Beim Nachspüren über die Heiligen-Legenden sei ihm, so der Dekan weiter, der Bock in den Sinn gekommen - nicht der Reh-, sondern der

Sündenbock, der auch heute noch immer wieder gesucht werde. „Für ein Viertel der Bevölkerung sind die Juden solche Sündenböcke“ – das sei Antisemitismus, Judenhass und vertrage sich keinesfalls mit dem christlichen Glauben. Aber auch die jüngsten Angriffe gegen die Bauern, die teils viel Hass ertragen müssten, oder eben auch auf die Jäger, die von manchen für alle Probleme im Wald verantwortlich gemacht würden, passten in dieses Schema.

In der Hubertus-Legende würde aber nicht die Jagd als solche verteuft, sondern die Selbstsucht und gottwidrige Einstellung des Hubertus, der wild und hemmungslos alles jagte.

Der Ruf Gottes bringe ihn zur Umkehr und Besinnung. Hubertus sehe Jesu Kreuz auch mit der übrigen Kreatur verbunden. „Und er weiß sich plötzlich in seinem Handeln Gott gegenüber verantwortlich, weil er im Geschöpf dem Schöpfer begegnet. Darin sah er den bleibenden Sinn der

Legende, dass ein Mensch sich verändern lässt und nach Gottes Willen fragt. „Der verantwortliche Jäger lässt dem Wild das Maß an Schonung angedeihen, das ihm als Gottesgeschöpf gebührt“, wies der Dekan auf den Brauch des „letzten Bisses“ hin, der erlegtem Wild zuteil wird.

Danken auf der Jagd

Dank galt am Ende der Bläsergruppe der Jäger unter Leitung von Rudi Grädler, die den Gottesdienst mit feierlichen Jagdhornklängen herrlich untermalte und die Kirche mit ungewohnten, aber beeindruckenden Klängen füllte. An der Orgel steuerte Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke passende Motive bei, die Lesungen übernahm Peter Grünthaler, die Fürbitten Claudia Kaiser. Karlhermann Schötz entließ die Gemeinde und speziell die Waidmänner mit dem Appell: „Vielleicht denken Sie beim nächsten Ansitz mal drüber nach, wofür Sie auf der Jagd alles danken können!“

Stimmliche Höchstleistung

Meisterkurs Gesang an der Berufsfachschule für Musik

Sulzbach-Rosenberg. (exb) „Mit Freude in die künstlerische und stimmliche Höchstleistung“ – unter diesem Motto findet von Dienstag, 29. Oktober, bis Sonntag, 3. November der mittlerweile etablierte Meisterkurs für Gesang in den Herbstferien an der Berufsfachschule für Musik statt. Dass dieser Slogan mit Leben erfüllt wird, dafür sorgen die beiden Musikhochschuldozentinnen Sabine Lahm und Sandra Vucenovic. Den Abschluss bildet ein Konzert am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr.

Zu dem voll ausgebuchten Meisterkurs werden sowohl Profisänge-

rinnen und -Sänger, Studierende des Faches Gesang als auch junge Talente, die sich auf eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereiten, erwartet.

Der gesamte Kurs ist öffentlich. Alle Interessierten sind Mittwoch bis Freitag von 15 bis 17 Uhr eingeladen, das spannende Teilnehmerfeld zu beobachten und intensive musikalische Arbeit auf professionellem Niveau kennenzulernen. Am Sonntag, 3. November, 16 Uhr, präsentieren die Teilnehmer im Konzertsaal der Berufsfachschule das Ergebnis ihrer einwöchigen Arbeit. Eintritt frei.



Zum diesjährigen Meisterkurs Gesang sind zehn junge Sängerinnen angemeldet. Eine Woche lang werden sie stimmlich unter der fachkundigen Anleitung von Sabine Lahm (Gesang) und Sandra Vucenovic (Korrepitation, links am Flügel) an ihrer professionellen Karriere feilen.

Bild: exb

NOTDIENSTE

- 110 Überfall, Verkehrsunfall
- 112 Feuer, Rettungsdienst
- 116 117 ärztl. Bereitschaftsdienst Apotheken

Ort:

Notruf für Kinder/Jugendliche

08 00/5 45 86 68 /gebührenfrei, rund um die Uhr.

Kinderärzte

Der diensthabende Kinderarzt ist über die Nummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes 116 117 zu erfahren. – Behandlung von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Elterntelefon

08 00/1 11 05 50 (gebührenfrei).

Frauennotruf

09621/2 22 00 – Beratung und Begleitung.

09471/71 31 – Frauenhaus.

KONTAKT

Sulzbach-Rosenberger Zeitung
Luitpoldplatz 22
92237 Sulzbach-Rosenberg

Lokalredaktion:

Markus Müller (ll)	09621/306-264
Erich Lobenhofer (ben)	09621/306-269
Joachim Gebhardt (ge)	09661/8729-11
Andreas Royer (oy)	09661/8729-15
Günther Wedel (gw)	09621/306-268

Redaktionssekretariat

Elfriede Winter 09661/8729-19

Anzeigen

09661/8729-0
Fax 09661/8729-23

E-Mail: redsul@oberpalzmedien.de

Leseranwalt:

Jürgen Kandziora 0961/85-444
Leseranwalt@oberpalzmedien.de

KURZ NOTIERT

Training beim Lauffreitag startet

Sulzbach-Rosenberg. Der TV-Lauffreitag lädt Läufer und Nordic-Walker zum Kraft- und Ausgleichstraining ein. Es kann aber auch jeder teilnehmen, der etwas für Fitness oder Gesundheit tun möchte. Das Training findet ab 4. November jeden Montag um 19.45 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums statt. Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallenschuhe und Gymnastikmatte. Die Teilnahme ist für Mitglieder des TV kostenlos, Nichtmitglieder zahlen für das Halbjahr 30 Euro, wobei der Versicherungsschutz enthalten ist. Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Ansprechpartner sind Rainer Koch, 09661/93 20, und Heidi Hausmann, 09661/5 36 49.

TERMINE KURZ UND BÜNDIG

Gesundheit/Soziales

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon (Angehörige). Heute, 19 Uhr, öffentliches Meeting im Seniorenzentrum der Diakonie (Dr. Kastenbauer-Haus). Am Annaschacht 4, 0174/6 90 82 50, ganzjährig.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern. Anmeldung 09621/9 17 73 30.

Beratungsstelle für Pflege / Fachstelle für pflegende Angehörige. Mo.-Fr., 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung in der Ökumenischen Sozialstation. 09661/87 60 00 (Durchwahl 87 60 010).

CJD-Jugendmigrationsdienst - Beratungsstelle für junge Migranten. Heute, 9 bis 12 Uhr, Sprechzeit und nach Vereinbarung,

Hauptstraße 40, Sulzbach-Rosenberg, 09661/94 34.

Deutscher Kinderschutzbund. Bürozeiten: Mo.-Fr., 8-12 Uhr; Kinderbetreuung: Mo.-Fr., 7.45-12.15 Uhr, u. Sa., 10-13 Uhr; Sozialp. Familienberatung: Termine nach Vereinbarung, Mühlhof 3; Tel. 09621/2 11 11.

Diakonisches Werk, Bezirksstelle, Pfarrplatz 5. Soziale Beratungsstelle für kirchliche allgemeine Sozialarbeit, Flüchtlings- und Integrationsberatung sowie Arbeitslose, 09661/8 77 70-0. Sprechzeit Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Mittwoch 10.30 bis 12 Uhr, Freitag zu. ber, 9 Uhr, Warmwassergymnastik im Kufu. Anmeldung bis 8.45 Uhr.

Rheuma-Liga Sulzbach-Rosenberg. Heute, 17 Uhr und 18 Uhr, Gelenk- und Wirbelsäulenthherapie im Altenheim St. Barbara.

Schreibbaby-Ambulanz. Anmeldung unter: 09621/9 17 73 30.

Ökumenische Sozialstation. Heute, 14.30 bis 16.30 Uhr, gesellige Runde mit Stricken und Häkeln bei Kaffee und Kuchen.

Rheuma-Liga Amberg. Dienstag, 29. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Sprechzeit für ältere Bürger. Anmeldung 09661/81 31-11 oder Fax 09661/81 31-21.

Sozialdienst kath. Frauen (Skf). Allgemeine soz. Beratung, Pflegekinderdienst, Beratungen, Kinderbetreuung in Nachbar-

schaftshilfe, ehrenamtl. Engagement, Studentenplatz 2, Amberg, 09621/4 87 20.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes. Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Amberg, Paulanergasse 18, 09621/3 72 40, Montag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Suchtselbsthilfegruppe Kreuzbund – Region Amberg, Stadt und Landkreis. Heute, 19 Uhr, Informationsgruppentreff für Sucht Betroffene und deren Angehörige im Jugendraum des Pfarrheims Hl. Dreifaltigkeit (hinter der Kirche), Amberg, Dreifaltigkeitsstraße. Infos unter 09663/95 37 17 oder 0170/8 19 72 83.

Telefonseelsorge. 0800/1 11 01 11.

Verschiedenes

Hallenbad Hahnbach. Heute geschlossen.

Pensionisten der Sparkasse. Mittwoch, 30. Oktober, ab 18 Uhr, Zusammenkunft im Imperatore.

Seniorennetz Amberg Sulzbach e.V. - Offener Senioren-Computer-Treff. Heute, Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, in der VHS, Obere Gartenstraße 3. Erfahrene Tutoren stehen zur Verfügung.

Stadtbibliothek. Heute, 10 bis 17 Uhr, geöffnet.

Wertstoffhof Sulzbach. Heute, 10 bis 18 Uhr, geöffnet.